



Borken



Reken



Heiden

Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31

Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31
Im Piepershagen 17, 46325 Borken

**An das
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand
und Energie des Landes NRW
Frau Ministerin Thoben
- persönlich -
Haroldstraße 4**

40213 Düsseldorf

08. Mai 2008

**15. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Münster,
Teilabschnitt Münsterland im Gebiet der Gemeinde Reken;
Neudarstellung des Interkommunalen Bereichs für gewerbliche und industrielle
Nutzungen Borken, Heiden, Reken
Genehmigung gem. § 20 Abs. 7 Landesplanungsgesetz
Ihr Erlass vom 02.05.2008, Az. 321-30.17.03.19**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

mit dem o.g. Erlass haben Sie der vorgenannten Änderung des Regionalplanes die Genehmigung nach § 20 Abs. 7 des Landesplanungsgesetzes versagt.

Diese Versagung hat in dem „Zweckverband Westmünsterland Gewerbepark A 31“ und bei den Verbandsgemeinden Borken, Heiden und Reken für erhebliches Unverständnis gesorgt. Für Kritik sorgt dabei insbesondere die in der Begründung der Ablehnungsentscheidung erkennbare Abkehr von früheren Aussagen Ihres Hauses sowie des beteiligten MUNLV, die wenig überzeugende Berufung auf die LEP-Ziele und die Art und Weise, mit der diese Entscheidung bekannt gemacht wurde.

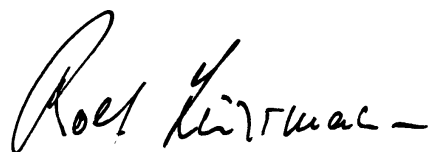
Die Versammlung unseres Zweckverbandes hat sich am 07.05.08 mit der durch Ihre Entscheidung entstandenen Situation befasst und hat dabei den dringenden Wunsch geäußert, die in dem Versagungsbescheid vertretenen Auffassungen in einem Gespräch **mit Ihnen persönlich** diskutieren zu dürfen.

Ich erlaube mir daher, diesen Gesprächswunsch an Sie heranzutragen, wobei als Ort für eine entsprechende Zusammenkunft selbstverständlich neben den Verbandsgemeinden auch das Ministerium in Düsseldorf in Betracht kommt. Nach den hiesigen Vorstellungen sollte an einem solchen Gespräch auch Herr Regierungspräsident Dr. Paziorek, den ich noch auf diesen Termin ansprechen werde, sowie der Vorsitzende des Regionalrates, Herr Bürgermeister Rauen, teilnehmen. Hinsichtlich der Terminierung stellen wir uns einen sehr zeitnahen Termin, möglichst in der 20. oder 21. Woche vor.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diesen sicher nicht alltäglichen Gesprächswunsch, der sich aber im Wesentlichen dadurch erklärt, dass die beteiligten Kommunen das seit sechs Jahren in der Planung befindliche Interkommunale Gewerbegebiet weiterhin für ein unverzichtbares Projekt zur Sicherung des Arbeitsplatzangebots in der Region halten.

In der Hoffnung auf eine alsbaldige Rückantwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Lührmann' with a horizontal line at the end.

Rolf Lührmann
Bürgermeister/Verbandsvorsteher

PS: Eine Ablichtung dieses Schreibens wird
Herrn Regierungspräsidenten Dr. Paziorek,
Herrn Bürgermeister Rauen,
Herrn MdL Wüst sowie Herrn MdL Schemmer zugeleitet.